



Lesung mit Hans Pleschinski in der Stadtbibliothek

07.01.2019

... seinen aktuellen Roman "Wiesenstein" in der Stadtbibliothek Neuss vor. Bekannt durch seinen hochgelobten Roman „Königsallee“, in dem sich Pleschinski mit dem Autor Thomas Mann beschäftigte, führt der neue Roman "Wiesenstein" zu Gerhart Hauptmann. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Der Roman beginnt im März 1945, im zerstörten, immer noch brennenden Dresden. Gerhart Hauptmann und seine Frau Margarete reisen nach einem Sanatoriumsaufenthalt nach Schlesien. Sie wollen zurück in ihre prächtige Villa Wiesenstein im Riesengebirge. Dort möchten sie ihr immer noch luxuriöses Leben weiterleben, in einer hinreißend schönen Landschaft, mit eigenem Masseur und Zofe, Butler und Gärtner, Köchin und Sekretärin - inmitten der Barbarei. Der Zug fährt durch eine von Bränden verwüstete Gegend, sie warten an demolierten Gleisen inmitten hungriger und verletzter Menschen, die meistens in die andere Richtung wollen. Der Autor schildert die Stimmung zwischen Verzweiflung, Resignation, Angst vor den eigenen Leuten und irrsinniger Siegesgewissheit eindrücklich. Er erzählt vom Untergang einer Epoche und vergegenwärtigt eine Welt, die für uns verloren ist.

Hans Pleschinski, geboren 1956, lebt als freier Autor in München. Zuletzt erhielt er den Hannelore-Greve-Literaturpreis (2006), den Nicolas-Born-Preis (2008) und wurde 2012 zum „Chevalier des Arts et des Lettres“ der Republik Frankreich ernannt. 2014 erhielt er den Literaturpreis der Stadt München und den Niederrheinischen Literaturpreis.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).